

Ergebnisse der Gruppenarbeit im Workshop „Nachwuchs werben – in sozialen Netzwerken!“ am 25.10.2017 in der HwK Koblenz

im Rahmen der Fachkräfte Allianz Mayen-Koblenz

Leitfragen

Was tun Sie bereits?

Wo sind Sie zurzeit präsent?

Was könnten Sie zusätzlich tun?

Welche Unterstützung brauchen Sie?

Was tun Sie bereits? Wo sind Sie zurzeit präsent?
Teilweise gar keine Erfahrung vorhanden.
Viele sind in Facebook, Xing präsent.
Viele haben einen Azubi-Blog.
Viele sind „offline“ unterwegs auf Messen, Schulen etc..
Wenige sind in instagram, snapchat, youtube.

Was könnten Sie zusätzlich tun?
Mehr Videos.
Initiative der IHK „durchstarter“ nutzen.
Initiative der HwK „AppZubi“ nutzen.
Anreize schaffen durch: Firmen-Smartphone, Tablet. (auch privat nutzen)
Austausch untereinander, z.B. über Innungen.
Umdenken der Chefetage: Azubis dürfen während der Arbeitszeit posten, Relevanz der sozialen Medien verstehen.
Sensibilisierung für soziale Medien verstärken.
Posting über Business Accounts.
„Offline“-Themen online bringen.
Konzept zur Praktikantenrotation in verschiedenen Abteilungen im Unternehmen oder unternehmensübergreifend.
Zeigen in sozialen Netzen, was Unternehmen überhaupt macht.
Vorurteile gegenüber speziellen Berufen bzw. dualer Ausbildung beseitigen.
Mehr mit Bildern arbeiten.

Stolz für einen Beruf in sozialen Netzwerken stärken.
Blog als Pflichtprogramm.
Wo sind Jugendliche noch unterwegs? Z.B. Bandenwerbung auf Fußballplatz.
Schnuppertage mit Schulen, Schulpatenschaften.
Kinowerbung: ca. 1.000 €/Monat.
Kleine Filme aus dem Praxis-Alltag mit Azubis, Praktikanten, etc. (watchado.com)
Geschichten aus der Realität/dem Alltag erzählen.
Vorstellung aktueller Azubis auf facebook, youtube.
Blog als Teil des Ausbildungsplans.
Videos als Adventskalender.
Wege der Dualen Ausbildung und weiteren Entwicklungsmöglichkeiten den Eltern aufzeigen (Viele Wege führen nach vorne)
Elterninformationsseiten auf facebook.

Welche Unterstützung brauchen Sie?
Anleitung wie ein Video erstellt wird.
Tipps und Tricks für Videos.
Kleines 1x1 des Video-Drehs.
Seminarangebot zur Nutzung und Einführung sozialer Medien im Unternehmen.
Weiterbildungen besuchen.
Schulung, wie ein Video in youtube eingestellt wird.
Rechtliche Rahmenbedingungen: z.B. Bildrechte, filmen beim Kunden
Hilfe bei der Vernetzung von Unternehmen mit Schulen und anderen Unternehmen.